

Ata-11 (2004)

für E-Gitarre & Live-Elektronik

W für Maurizio Grandinetti

BIBL Bern: Schweizerische Nationalbibliothek (Kopie des Autographs)

D 15'

BEM ATA-11_Spezifikationenfikationen

Gespielte Gitarre:

- E, A & D - Saiten präpariert mit Metallklammern/normal gestimmt (440 Hz) -- Farbige Notenköpfe für Anschlagsart und Position:

rot = links von der Präparation = rechts von der Präparation

blau = links von der Präparation, gedämpft

pink:. = rechts von der Präparation, gedämpft

- G, H & E - Saiten sind nicht präpariert. Schwarze Notenköpfe

MIDI – Gitarre:

Es gibt zwei Arten von Midiklängen:

- die 6 nichttemperierten Gongklänge: sie sind auf einem Tabulatur System notiert. Die 6 Leersaiten sind jeweils die Grundklänge der Gongs.

- 17 Loops. Dies sind elektronische Klänge die hauptsächlich aus mit Elektronik behandelten Feedbacks. Diese sind auf einem 5 Liniensystem notiert.

Feedback – Gitarre:

- Eine 2. Gitarre wird an einen Verstärker angelehnt und erzeugt dadurch Feedbacks. Sie wird mittels eines Volumen - Pedals geöffnet und geschlossen. Die Feedbacks sind mit

hellblauen Notenköpfen (teilweise in der Tabulatur, teilweise im 5 Liniensystem notiert). Diese Gitarre könnte auch vorproduziert werden (vor allem bei kleineren

Räumen ist dies wahrscheinlich besser).

In jedem Fall aber muss die Feedback - Gitarre durch einen Micro Nord Modular geroutet werden, dessen Programmstruktur hauptsächlich auf klangbearbeitenden Programmen

aufgebaut ist. Die Synth Programme sind Bestandteil dieser Komposition.

Spezifikationen-Electronics:

Für die gespielte Gitarre braucht es:

- 1 Multieffekt Pedal Typ: Korg Tone Works AX1
- einen Ringmodulator
- einen Verzerrer mit hellem, brilliantem Klang
- einen Pitch Shifter. Range: +/- 1 Oktave
- zusätzlich:-einen Verzerrer mit dunklem sehr konturiertem Klang (Typ: RAT)
- es braucht ein schnelles MIDI - Gitarren Interface

Lautsprecher:

Es braucht ein 2.1-Lautsprechersystem, so dass die verschiedenen Klänge panoramisch angeordnet werden können: Also: Ringmodulator und heller Verzerrer L 40-45 %

- dunkler Verzerrer R 40-45%
- Pitch Shifter
- Midi Loops: L- R 100% offen (Stereosignal)
- Midi Gongs: Center und Sub
- Feedback: L-R 100% offen (Stereosignal)

Generelles:

Das ganze System wird vom Gitarristen bedient: es braucht also keinen zusätzlichen Elektroniker